

Wadi

Das Wadi ist von Sanddünen und schnellen Vormarschrouten geprägt. Die Vegetation ist zwar karg, aber Dünen und Felsformationen geben Deckung.

Das Wadi als nordafrikanisches Szenario zeichnet sich durch die typisch karge Vegetation mit einigen Büschen und Palmen aus. Insbesondere im Nordwesten finden Sie jedoch auch Felsformationen vor, die Nahkämpfe mit viel „Gekurbele“ um die jeweiligen Deckungen zulassen. Allerdings sollte man die großen Sanddünen nicht unterschätzen: Diese Erhebungen bieten die Möglichkeit, vorzustoßen und zu feuern und sich anschließend wieder zurückzuziehen. Allerdings ist die Bodenbeschaffenheit auf den Sanddünen logischerweise nicht gerade ideal, um zu manövrieren. Um den ausgetrockneten Fluss herum bieten sich auf der gesamten Strecke von Norden nach Süden auf den Scheitelpunkten der Dünen Positionen für einen Hinterhalt an.

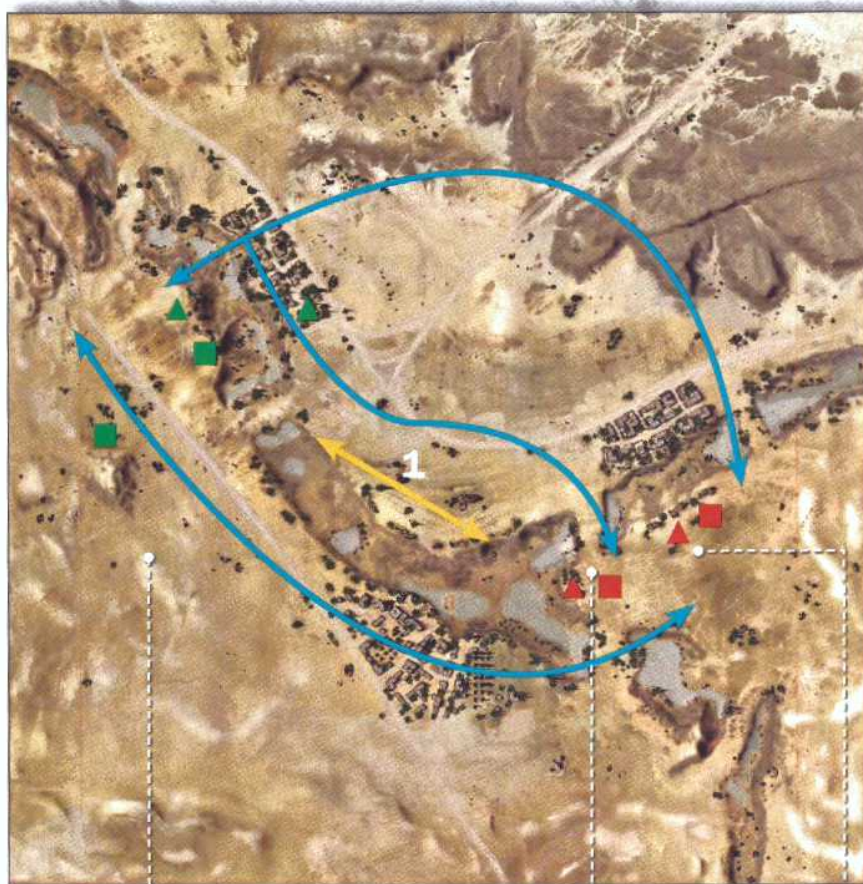
➡ **Vormarschroute allgemein:** Auf dieser Karte eignen sich lediglich die beiden Strecken nördlich und südlich des Flussbettes zum Vorrücken. Im Süden müssen Sie jedoch auf mögliche versteckte Panzer achten, die auf der anderen Seite des Flussbettes Stellung bezogen haben und Sie beschießen könnten. Panzer, die sich Ihnen direkt in den Weg stellen, können sich zudem hinter den Dünen verbergen, die quer zur Straße liegen. Das Dorf im Süden bietet einen gewissen Schutz gegen direkten Beschuss von der südlichen Basis aus. Allerdings sind die Gebäude teilweise zerstörbar.

Die nördliche Route hat insbesondere dann einen Vorteil, wenn Sie aus dem Norden ausanmarschieren. Die Stellungen auf den Dünen, von denen aus der Bereich westlich beschossen werden kann, wird nämlich gerne von der Südtruppe erobert. Aus dem Norden können Sie diesen Panzern in die Flanke fallen.

Es ist keine schlechte Strategie, im Norden auch aufgrund des teilweise schwierigeren Geländes mit den leichteren Panzern vorzugehen und gleichzeitig im Süden die schweren Kaliber auffahren zu lassen.

➡ **Vormarschroute für Scouts:** Diese Anhöhe sollten Sie auskundschaften, wenn Sie auf der nördlichen Route mit dem Hauptteil der Truppe vormarschieren.

■ ■ ▲ ▲ **Verstecke für Artillerie und Jagdpanzer:** Das Wadi zeichnet sich insbesondere durch variable Jagdpanzer- und Artilleriestellungen vor beiden Camps aus. Insbesondere die südlichen Stellungen bieten Schussmöglichkeiten in alle nach vorne



gerichteten Schneisen. Im Norden sollten Sie direkt am Ufer des Wadis stehen, um das westliche Dorf zu kontrollieren. Leichte Erhebungen nach Süden schützen Sie gegen vormarschierende Truppen über die Südroute.

1 Tipp für Jagdpanzer und Artillerie: Von hier aus können Sie als Panzerjäger weite Teile der Südroute kontrollieren. Allerdings besteht immer die Gefahr, von Norden aus flankiert zu werden, und die Deckung ist mager. Um die mangelnde Deckung auszugleichen, sollten Sie bei feindlichen Angriffen hinter den Dünen verschwinden. Interessanterweise bauen gerade hier gerne Selbstfahrlafetten aus dem Süden ihre Feuerstellung auf, da diese Position leicht erreichbar scheint. De facto ist jedoch der Anstieg sehr steil, sodass Sie



relativ spät in diese Position mit Ihrem langsamen Artilleriepanzer kommen. Damit setzen Sie sich viel zu schnell leichteren Panzern aus, die Sie von Norden angreifen können. Kurz und bündig: Diese Dünenstellung ist für Artillerie der Südtruppe zu riskant, um sie zu besetzen.